

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 3
Fachbereich 3/1
Bearbeitet von: Herrn Ladda

Datum
13. März 2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Haupt- und Finanzausschuss

10.04.2002

Rat

24.04.2002

Betreff:

Weisungsrecht des Rates der Stadt Siegen gegenüber Vertretern der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH zur Sitzung am 19. März 2002;

hier: Neufestsetzung der Erdgas- und Wärmeabgabepreise im Versorgungsgebiet der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 1. April 2002

- Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW -

Beschlussvorschlag:

1. Die Unterzeichner beschließen, weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW gegenüber den Vertretern der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH für die Sitzung am 19. März 2002 zum Tagesordnungspunkt 4 "Neufestsetzung der Erdgas- und Wärmeabgabepreise im Versorgungsgebiet der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH ab 1. April 2002" keine Weisung nach § 113 Abs. 1 GO NW zu erteilen.

Bürgermeister

Stadtverordnete(r)

2. Der Rat der Stadt Siegen genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung vom

Sachverhalt / Begründung:

Die vom Rat der Stadt Siegen vorgeschlagenen oder bestellten Mitglieder des Aufsichtsrates der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH unterliegen nach § 113 Abs. 1 GO NW im Innenverhältnis dem Weisungsrecht des Rates.

Die Tagesordnung für die Sitzung des Aufsichtsrates der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH am 19. März 2002 sieht u. a. die

**Neufestsetzung der Erdgas- und Wärmeabgabepreise im
Versorgungsgebiet der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH
ab 1. April 2002**

mit einer Senkung der Arbeitspreise vor.

Seit der letzten Neufestsetzung der Erdgasabgabepreise zum 1. Oktober 2001 (Senkung der Arbeitspreise) sind die für die Bestimmung des Erdgasbezugspreises der SVB maßgeblichen Referenzölpreise von 32,51 Ct/l (1. Oktober 2001) auf nunmehr 31,04 Ct/l (ab 1. April 2002) gesunken.

Ursächlich für den weiteren Preiserückgang ist eine Rohölüberproduktion bei einer konjunkturbedingt rückläufigen Nachfrage.

Es ist daher beabsichtigt, die Arbeitspreise bei allen Tarifen und Sonderpreisen linear um

0,1 Ct/kWh zu senken.

Darüber hinaus ist eine Senkung des Arbeitspreises für die Versorgung mit Wärme um **0,16 Ct/kWh** und bei Warmwasser um **0,12 €/m³** vorgesehen.

Die Beratungsunterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt der Sitzung des Aufsichtsrates der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH sind als Anlage beigefügt.

Begründung der Dringlichkeit

Die Beratungsunterlagen zum v. g. Tagesordnungspunkt der Aufsichtsratssitzung sind bei der Verwaltung am 13. März 2002 eingegangen. Da bis zur Aufsichtsratssitzung am 19.03.2002 weder eine Sitzung des Rates der Stadt noch eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfindet, ist eine Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Reinhold Baumeister
I. Beigeordneter

Anlagen: 1